



Parlamentskorrespondenz Nr. 993 vom 25.09.2015

Themenfelder: Bildung
Format: Vermischtes
Stichworte: Parlament/Jugendparlament/Bewerbung/Bures

Jugendparlament: Die Bewerbungsfrist läuft

SchülerInnen aus Oberösterreich tagen am 11. Dezember im Hohen Haus

Wien (PK) – Wie schaut ein Arbeitstag von Abgeordneten eigentlich aus? Wie bringt man ein Gesetz zustande? Diesen und ähnlichen Fragen können am 11. Dezember 2015 Schülerinnen und Schüler aus Oberösterreich im Parlament nachgehen. Zum dritten Mal lädt Nationalratspräsidentin Doris Bures in diesem Jahr angehende JungwählerInnen zu einem Jugendparlament ins Hohe Haus. Ab sofort können sich alle Schulklassen der 9. Schulstufe aus Oberösterreich für eine Teilnahme bewerben, indem sie einen spannenden, mit den KlassenkollegInnen gestalteten Beitrag zur Frage "Was bedeutet Demokratie für euch?" einreichen. Die Bewerbungsfrist dafür läuft bis einschließlich 27. Oktober 2015.

Parlament verstehen lernen

Wie im richtigen Parlamentsalltag werden Klubs gebildet, Gesetzentwürfe in Ausschüssen vorberaten und anschließend im Plenum diskutiert und abgestimmt. Allianzen und Kompromisse über Klubgrenzen hinweg zu finden oder die "politischen Gegenspieler" von der eigenen Ansicht zu überzeugen – all das gehört zu diesem Tag dazu. Ebenso wie das Vorbereiten von Reden oder das Beantworten von Fragen interessierter JournalistInnen oder Kamerateams.

Während des ganzen Tages stehen den Jugendlichen Abgeordnete zum Nationalrat und MitarbeiterInnen des Parlaments zur Seite, um sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen bzw. zu beraten.

Das Jugendparlament will die 15- bis 16-jährigen Jugendlichen, die gerade ihr Wahlalter erreichen, für demokratische Entscheidungsprozesse interessieren und ihnen helfen, parlamentarische Abläufe zu verstehen. Zur Bewerbung für die Teilnahme am Jugendparlament sind jeweils die Schulklassen der 9. Schulstufe jenes Bundeslandes eingeladen, das gerade den Vorsitz im Bundesrat innehat. Im zweiten Halbjahr 2015 ist das Oberösterreich. Am Tag der Anreise, am 10. Dezember, werden die oberösterreichischen Schülerinnen und Schüler von Bundesratspräsidenten Gottfried Kneifel im Parlament willkommen geheißen. Sie haben da bereits Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Hohen Hauses kennenzulernen und sich auch auf jenes Thema einzustimmen, das am nächsten Tag diskutiert wird.

Weitere Detailinformationen zum Jugendparlament sind unter www.reininsparlament.at oder unter der Hotline 01/ 40110 – 2940 erhältlich. Weiters können dort Fotos und Berichte aller bisherigen Jugendparlamente abgerufen werden. (Schluss) red